

# so\* kommunizieren mit meinem Baby

*\*subjektorientiert*

## Die innere Stärke

- Die innere Stärke ist ein wichtiger Schlüssel zu einem selbstbestimmten, gesunden, glücklichen und erfüllenden Leben.
- Innerlich starke Menschen verfügen über viele persönliche Ressourcen, die ihnen dabei helfen, mit den Herausforderungen des Lebens umgehen zu können und ihr Leben aktiv zu gestalten.
- Die Strategien der subjektorientierten Kommunikation, die in den folgenden Kursen aufgezeigt werden, zielen darauf ab, das Kind innerlich zu stärken.
- Drei wichtige Wurzeln der inneren Stärke sind:

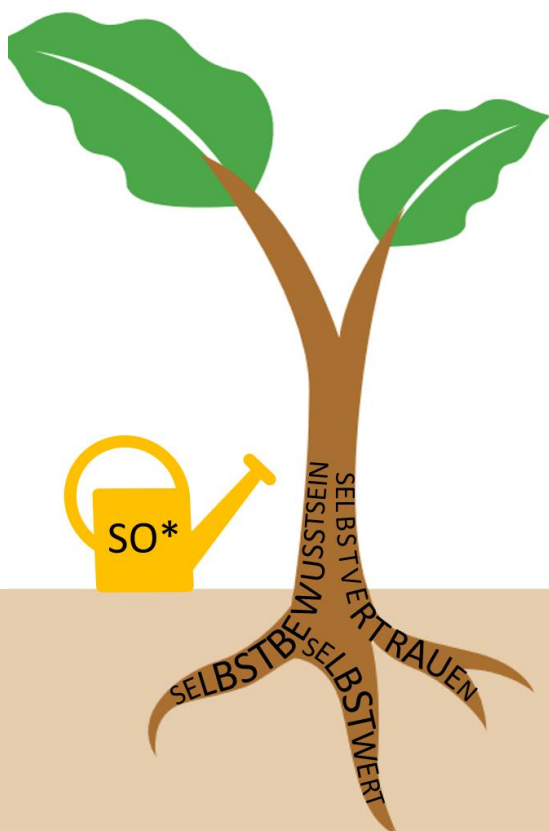
**Selbstbewusstsein:** Ich kenne mich gut, ich weiss wer ich bin, was ich kann und was mir wichtig ist

**Selbstwertgefühl:** Ich akzeptiere und wertschätze mich selbst, so wie ich bin

**Selbstvertrauen:** Ich kann diese Aufgabe dank meiner eigenen Anstrengung (eines Tages) schaffen

## Das gleichwürdige Subjekt

- Hinter den Strategien der subjektorientierten Kommunikation steht ein bestimmtes Bild, das wir von unserem Baby haben.
- Wir sehen unser Baby als Subjekt: Das Baby bringt von Anfang an seine ganz eigene innere Realität mit (eigene Wahrnehmung, eigene Gefühle, eigene Bedürfnisse, eigene Wünsche usw.).
- Im Umgang mit unserem Baby müssen wir seine innere Realität wahr- und ernstnehmen und in unseren Handlungen berücksichtigen (salopp: Das Baby ist keine Puppe, also kein Objekt).



- Das Baby ist gleich and Würde wie wir: seine innere Realität mit allen Wahrnehmungen, Gefühlen, Bedürfnissen usw. ist ebenso wichtig wie unsere eigene innere Realität
- Gleichwürdigkeit bedeutet NICHT...
  - ... Gleichgültigkeit: Nicht jedes Verhalten ist in Ordnung; aber die Gefühle/Bedürfnisse, die sich dahinter verstecken, sind immer ok.
  - ... Gleichheit: Wir können nicht von unserer inneren Realität auf die innere Realität des Babys schliessen.
  - ... Gleichberechtigung: Erwachsene tragen mehr Verantwortung. Sie dürfen und müssen wichtige Entscheide auch gegen den Willen des Babys fällen.